



Hass und Liebe

Maria Magdalena

Maria Magdalena stammte aus Magdala. Sie wurde der **Prostitution** und der **Unzucht** beschuldigt. Dafür gab es nur eine Strafe. Die **Steinigung**. Das Volk war aufgebracht und wollte Maria Magdalena steinigen. Dazu bildeten die Menschen einen Kreis um die Beschuldigte.

Der erste Stein

Jesus sah dem Treiben des Volkes zu. Doch als der erste Mann einen grossen Stein auffas, um ihn auf Maria Magdalena zu werfen, trat Jesus in die Mitte der Runde und warf den Menschen **sehr ernste Blicke** zu.

Er fragte die Anwesenden: **Ward ihr dabei**, als sie gesündigt hat? Wer kann **wahrhaftig bezeugen**, dass sie wahrlich eine **Sünderin** ist.



Jesus nahm einen **grossen Stein** in die Hand und hielt ihn hoch. Er redete mit **erhobener Stimme** und schaute Jedem/Jeder in die Augen. **Wer da ist ohne Sünde, der werfe den ersten Stein**. Es wurde ruhig unter dem Volke. Die Menschen senkten beschämt die Köpfe. **Niemand** warf auch nur einen **einzigsten Stein** auf Maria Magdalena.

Die Frau Jesu

Jesus ging auf Maria Magdalena zu, nahm ihre Hand und sagte: Hab **keine Angst**. Niemand tut Dir etwas. **Komm mit**. Von da an war sie die **Gefährtin** und **Freundin** Jesu. **Geheiratet** haben die zwei **nie** und **Kinder** bekamen sie **nie**, aber sie **liebten sich innig** und waren für immer einander da.

Von nun an **begleitete** sie Jesus bis zu seinem **Tod** bzw. seiner **Auferstehung** als seine Frau und Wegbegleiterin. Auf dem Bild „**Das Abendmahl**“ von Leonardo da Vinci sitzt **Maria Magdalene direkt neben Jesus**.

Im Film **Sakrileg** mit **Tom Hanks** wurde seine Begleiterin als die einzige **Nachfahrin von Jesus Christus** bezeichnet. Hatte **Jesus** also doch **Nachkommen**? Es gibt keine Belege dafür, dass Jesus Kinder mit Maria Magdalena hatten.

